

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1601	Pflicht

Modultitel	Französisch 1: Einführung in die französische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	French Studies 1: Introduction to French Linguistics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisch und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französisch und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisch/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Französisch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Französisch
Ziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten - erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Französischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten - wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Französische an
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen, Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten - (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen - Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten - Methoden und terminologische Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französisistik und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1701	Pflicht

Modultitel Hispanistik 1: Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Modultitel (englisch) Spanish Studies 1: Introduction to Spanish Linguistics

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch

Ziele

Die Studierenden:

- erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten
- erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Spanischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten
- wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Spanische an

Inhalt

- die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen, Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten
- (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen
- Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten
- Methoden und terminologische Grundlagen der hispanistischen Sprachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisistik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-BK1	Pflicht

Modultitel **Spanisch Basiskurs I**

Modultitel (englisch) Language Training Spanish Preliminary Course I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik

Ziele

Zielniveau A1: Erwerb von ersten Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Spanischen.
Die Studierenden

- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation schriftlich und mündlich und nehmen mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teil.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen wie Städte und Regionen des spanischsprachigen Raums.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht, die

GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. Sie stellen mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt her, können Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf den spanischsprachigen Raum formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden können die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten bekannten Themen mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache sprachmitteln.

Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Nachrichten und Briefe, Webseiten, Anzeigen, Formulare, Statistiken
- Schreibfertigkeit: u.a. persönliche Nachrichten und Briefe, Beschreibung, Formulare

- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Redebeiträge, Durchsagen

- Sprechfertigkeit: u.a. kurze Redebeiträge, mündliche Beschreibung

2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Singular und Plural der Nomen und Adjektive; Subjektpronomen; bestimmte und unbestimmte Artikel; erste Präpositionen; regelmäßige und unregelmäßige Verben im Indikativ Präsens und Perfekt; Possessiva und Demonstrativa

- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten des spanischsprachigen Raums.

- Aussprache und Phonetik: Behandlung des Lautinventars und einzelner Probleme für deutsche Muttersprachler

- Orthographie: Alphabet und Prinzipien der grapho-phonematischen Zuordnung

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-FRA-SPR-01	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Französisch 1

Modultitel (englisch) Language Training French 1

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Französisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Französisch 1.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Französisch 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisch/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Französisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Französisch

Ziele

Zielniveau B2: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit gesellschaftlich relevanten Themen und akademischen Diskursen.

Die Studierenden

- verstehen die Kernaussagen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Gegenständen über ein breites Themenspektrum hinweg, erfassen den im Text vertretenen Standpunkt und können die Kernaussagen mündlich und schriftlich wiedergeben und kommentieren.
- verstehen und kommentieren Texte zu Themen der studierten Fachwissenschaften.
- verfassen unterschiedliche formelle und informelle Texte unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes.
- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien gezielt an und verfügen über metakommunikative Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, über die kommunikativen Leistungen und Funktionen sprachlicher Mittel zu reflektieren.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen authentische Alltagssprachliche Texte zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen sowie mittelschwere auf ihre Fächer bezogene Texte. Sie wenden verschiedene Leseverstehensstrategien an, insbesondere das Erschließen allgemein- und fachsprachlichen Wortschatzes

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie von ihren persönlichen Erfahrungen, Meinungen und Eindrücken berichten. Sie verfassen narrative und deskriptive Texte. Sie resümieren und kommentieren schriftlich alltagssprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen mittelschwere authentische Rede- und Diskussionsbeiträge in audiovisuellen Medien, soweit sie sich auf die behandelten Themen beziehen und standardsprachlich (Bezugsnorm Frankreich) formuliert sind.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden resümieren und kommentieren mündlich allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft. Sie können eine Geschichte erzählen, die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und ihre Einschätzungen und Emotionen ausdrücken.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche Texte und Fachtexte mittleren Schwierigkeitsgrades mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf dem Leseverstehen und der Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Fachartikel; kurze Prosatexte der französischen Gegenwartsliteratur.
- Schreibfertigkeit: u.a. Resümee, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, Geschichten, Diktat, Inhaltsangabe
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, Beiträge in Fernsehen, Internet, Radio, mündlicher Kommentar, Vorträge
- Sprechfertigkeit: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, mündliche Zusammenfassung, mündlicher Kommentar, Kurzvorträge

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie: Wortbildungsverfahren, Morphologie des Verbs (z. B. Tempora, Modi), Morphologie des Adjektivs
- Syntax: Satzstrukturen, Satzsyntax, Strukturen der Verbal- und der Nominalgruppe, Syntax des Adjektivs
- Textgrammatik. Anwendung und Festigung von Grammatikstrategien
- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Frankreich (ggf. im Vergleich zu Deutschland); Einführung und Festigung von fachsprachlicher Terminologie, insbes. grammatischer Termini
- Orthographie: Interpunktion; systematische Beschäftigung mit dem Verhältnis von Lautung und (Ortho-) Graphie im Französischen

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Französisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Französisch 1.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Französisch 1.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französishtik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1602	Pflicht

Modultitel	Französishtik 2: Einführung in die französische Literatur- und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	French Studies 2: Introduction to French Literary and Cultural Studies
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französishtik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft: Französishtik und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Einführung in die französische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französishtik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französishtik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französishtik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Französisch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Französisch
Ziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - erwerben interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft - kennen die Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte - kennen die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte - verfügen über Basiswissen zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft - wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft: Französisistik und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die französische Literaturwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französishtik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1702	Pflicht

Modultitel	Hispanistik 2: Einführung in die spanische Literatur- und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Spanish Studies 2: Introduction to Spanish Literary and Cultural Studies
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Einführung in die spanische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französishtik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft - kennen die Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte - kennen die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte - verfügen über Basiswissen zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft - wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die spanische Literaturwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisistik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-BK2	Pflicht

Modultitel **Spanisch Basiskurs II**

Modultitel (englisch) Language Training Spanish Preliminary Course II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik

Ziele

Zielniveau A2: Erwerb von Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Spanischen.
Die Studierenden

- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich schriftlich und mündlich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation und können mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teilnehmen.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen wie Städte und Regionen des spanischsprachigen Raumes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.)

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht und die

GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt herstellen, Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf den spanischsprachigen Raum formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten, bekannten Themen zwischen Ziel- und Muttersprache.

Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Briefe und Nachrichten; kurze literarische Texte / Textauszüge; landeskundliche Texte; Anzeigen; Webseiten; Prospekte
- Schreibfertigkeit: u.a. Resümee, Nacherzählung, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe und Nachrichten, kurze formelle Nachrichten, Inhaltsangabe
- Hör- / Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Mitteilungen und Durchsagen, Kurzvorträge
- Sprechfertigkeit: u.a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibung, Nacherzählung

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie des Verbs, Vergangenheitszeiten der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben
- Objektpronomen; Relativpronomen; Bildung und Gebrauch der Adverbien
- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten im spanischsprachigen Raum.
- Aussprache und Phonetik: Festigung der Aussprache und Intonation; Festigung der phono-graphematischen Zuordnung; Phonetische Paare
- Orthographie: Festigung der grapho-phonematische Zuordnung im Spanischen; Akzente

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-FRA-SPR-02	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Französisch 2

Modultitel (englisch) Language Training French 2

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Französisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Französisch 2.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Französisch 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisch/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Französisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Französisch

Ziele

Zielniveau B2: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit gesellschaftlich relevanten Themen und akademischen Diskursen.

Die Studierenden

- verstehen die Kernaussagen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Gegenständen über ein breites Themenspektrum, inklusive fachlicher Gegenstände, hinweg und erfassen den im Text vertretenen Standpunkt.
- verstehen ein breites Spektrum von Redebeiträgen zu gesellschaftlichen und fachlichen Problemen, wenn Standardfranzösisch (Bezugsnorm Frankreich) gesprochen wird.
- können die Kernaussagen der Texte und Redebeiträge mündlich und schriftlich wiedergeben, kommentieren und sprachmitteln.
- verfassen unterschiedliche formelle und informelle Texte unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes und formulieren zunehmend detaillierte mündliche Beiträge.
- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien gezielt an.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen Alltagssprachliche Texte zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Themen sowie mittelschwere Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft. Sie wenden verschiedene Leseverstehensstrategien an, insbesondere das Erschließen allgemein- und fachsprachlichen Wortschatzes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie von Ereignissen berichten, persönliche Erfahrungen und Meinungen ausdrücken. Sie verfassen narrative sowie formelle Texte, resümieren und kommentieren schriftlich

allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden folgen längeren Redebeiträgen und Vorträgen, wenn ihnen das Thema bekannt ist und Standardfranzösisch (Bezugsnorm Frankreich) gesprochen wird. Die Studierenden verstehen die meisten auditiven und audio-visuellen Beiträge in Medien der öffentlichen Kommunikation.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden resümieren und kommentieren mündlich allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft. Sie können eine Geschichte erzählen bzw. nacherzählen, die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und ihre Einschätzungen und Emotionen ausdrücken. Sie können ihren Standpunkt zu einem Thema angeben und ihn begründen.

Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich mittelschwere allgemeinsprachliche sowie Fachtexte zwischen Ziel- und Muttersprache.

Inhalt

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf dem Lese- und Hörsehverstehen sowie der Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Fachartikel; kurze Prosatexte der französischen Gegenwartsliteratur.

- Schreibfertigkeit: u.a. Resümee, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, Geschichten, Lebenslauf und Bewerbungsbrief, Diktat

- Hör- / Hörsehverstehen: u. a. Vorträge; Nachrichtensendungen, Reportagen und Interviews aus Fernsehen, Radio, Online-Medien; Dokumentar- und Spielfilme.

- Sprechfertigkeit: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, mündliche Zusammenfassung, mündlicher Kommentar, Kurzvorträge

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie: Wortbildungsverfahren, Morphologie des Verbs (z. B. Tempora, Modi), Morphologie des Adjektivs

- Syntax: Satzstrukturen, Satzsyntax, Strukturen der Verbal- und der Nominalgruppe, Syntax des Adjektivs

- Textgrammatik: Anwendung und Festigung von Grammatikstrategien

- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale und kulturelle Gegebenheiten in Frankreich (ggf. im Vergleich zu Deutschland); Festigung grammatischer Terminologie

- Orthographie: Interpunktion, systematische Beschäftigung mit dem Verhältnis von Lautung und (Ortho-) Graphie im Französischen

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Französisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Französisch 2.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Französisch 2.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1001	Wahl

Modultitel	Auslandsaufenthalt
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad (Subject-related Key Qualification)
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - ERASMUS-Beauftragte der Französisch/Hispanistik/Italianistik/Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisch/Lusitanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
Ziele	Entwickeln und Festigen der Sprach- und Kulturkompetenz
Inhalt	<p>- Fachwissenschaftlich relevante Lehrveranstaltungen sowie sprachpraktische Kurse nach Maßgabe des Angebots der Gastuniversität;</p> <p>- Nachweis der Kulturkompetenz, Mobilität, Sprachfertigkeit und praktischer Erfahrung gesellschaftlich-kultureller Art</p> <p>Im Ausland sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS zu besuchen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Mindestens 3 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes ist ein Antrag bei dem ERASMUS-Beauftragten des Instituts zu stellen. Die Entscheidung über die Annahme muss dem Studierenden vor Beginn des Auslandsaufenthaltes schriftlich vorliegen.
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1

Prüfungsvorleistung: Teilnahmenachweise über Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS nach Angebot der ausländischen Hochschule (Erbringungszeitraum: Dauer des Auslandsaufenthaltes)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französishtik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1002	Wahl

Modultitel	Praktikum
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Internship (Subject-related Key Qualifications)
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Praktikumsbeauftragte der Französishtik/Hispanistik/Italianistik/Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französishtik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französishtik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französishtik/Lusitanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
Ziele	Entwickeln und Festigen der Sprach- und Kulturkompetenz, praktische Erfahrungen gesellschaftlich-kultureller Art
Inhalt	Tätigkeiten von mindestens 3 Wochen Dauer in- und ausländischen Bereichen der Wirtschaft, Kultur, Bildung, oder Politik, die inhaltlich den Ausbildungszielen des Studienganges entsprechen oder sie ergänzen
Teilnahmevoraussetzungen	Mindestens 3 Wochen vor Antritt des Praktikums ist ein Antrag bei dem Praktikumsbeauftragten des Instituts zu stellen. Die Entscheidung über die Annahme muss dem Studierenden vor Beginn des Auslandsaufenthaltes schriftlich vorliegen.
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1
--

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1603	Pflicht

Modultitel	Französisch 3: Literatur, Kultur und Geschichte des französischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten
Modultitel (englisch)	French Studies 3: Main Topics in Literature, Culture and History of the French Speaking Areas
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französisch und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte - Französisch und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des französischsprachigen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisch/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Französisch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Französisch
Ziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über kulturspezifisches Wissen und können dieses kontextualisieren - sind in der Lage, spezifische Theoreme auf Schwerpunktobjekte aus Literatur, Theater, Kultur und Medien anzuwenden - fertigen selbständig Referate und kleinere wissenschaftliche Arbeiten an - eignen sich selbständig mediale Präsentationstechniken an und nutzen neue Medien
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des frankophonen Raumes - ausgewählte literatur-, theater-, kultur- und medien-spezifische Theoreme - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-007-1602
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte - Französisistik und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des französischsprachigen Raumes" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisistik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1703	Pflicht

Modultitel	Hispanistik 3: Literatur, Kultur und Geschichte des spanischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten
Modultitel (englisch)	Spanish Studies 3: Main Topics in Literature, Culture and History of the Spanish Speaking Areas
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte - Hispanistik und Lusitanistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des spanischsprachigen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch
Ziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über kulturspezifisches Wissen und können dieses kontextualisieren - sind in der Lage, spezifische Theoreme auf Schwerpunktobjekte aus Literatur, Theater, Kultur und Medien anzuwenden - fertigen selbständig Referate und kleinere wissenschaftliche Arbeiten an - eignen sich selbständig mediale Präsentationstechniken an und nutzen neue Medien
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des frankophonen Raumes - ausgewählte literatur-, theater-, kultur- und medienspezifische Theoreme - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-007-1702
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte - Hispanistik und Lusitanistik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des spanischsprachigen Raumes" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisistik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-01	Pflicht

Modultitel **Sprachpraxis Spanisch 1**

Modultitel (englisch) Language Training Spanish 1

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch

Ziele

Zielniveau B1: Erwerb und Festigung der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtzufinden, die bei einem Aufenthalt im zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sind in der Lage, die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich zu sprachmitteln.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar, begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen allgemeinsprachliche Texte auf einfachem Niveau, die sich mit alltagsrelevanten Themen oder aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen befassen. Sie wenden verschiedene Leseverstehensstrategien an.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache zusammenhängende deskriptive und narrative Texte über bekannte und alltagsrelevante Themen. Sie schreiben Texte, in denen sie von Erlebnissen berichten, Erfahrungen und Eindrücke ausdrücken. Sie sind in der Lage, einfache allgemeinsprachliche Texte

schriftlich zu resümieren.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte und Mitteilungen in klarer Standardsprache, die sich mit alltagsrelevanten Themen wie Arbeit, Freizeit Stadt und näherer Umgebung befassen.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden können ohne intensive Vorbereitung an Gesprächen über bekannte und alltagsrelevante Themen und Tätigkeiten teilnehmen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln in zusammenhängenden Sätzen sprechen, dabei kurz ihre Meinung darstellen und begründen und sind in der Lage, ihre Interessen und Pläne zu beschreiben.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, kurze Dialoge, die Kernaussagen kurzer Texte, Mitteilungen oder Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Schwerpunkt sind die Schreibfertigkeit und das Lese- sowie Hörsehverstehen.
 1. Textsorten
 - Leseverstehen: u.a. persönliche Nachrichten bzw. Mitteilungen (Briefe, Emails), Webseiten, einfache Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, kurze Prosatexte
 - Schreibfertigkeit: u.a. persönliche Nachrichten, Resümee, Nacherzählungen, Beschreibungen, Geschichten
 - Hör- / Hörsehverstehen: u.a. kurze und einfache Dialoge, Telefongespräche, Mitteilungen und Durchsagen
 - Sprechfertigkeit: u.a. kurze Redebeiträge in Dialogen, mündliche Zusammenfassung, Beschreibungen
 2. Sprachliche Mittel
 - Grammatik: Personalpronomina; Gebrauch von Vergangenheitstempora; Konjunktiv Präsens; verneinter Imperativ; Subjekt- und Objektsätze
 - Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Spanien (ggf. im Vergleich zu Deutschland)
 - Orthographie, Interpunktion, Akzentregeln

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-FRA-SPR-03	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Französisch 3

Modultitel (englisch) Language Training French 3

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Französisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Französisch 3.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Französisch 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisch/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Französisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Französisch

Ziele Zielniveau C1: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie akademischen (Fach-) Diskursen.

Die Studierenden

- verstehen Texte und Redebeiträge unterschiedlicher sprachlicher Komplexität und zu einem breiten Themenspektrum.
- geben die wesentlichen Inhalte literarischer, wissenschaftlicher und alltagsrelevanter Texte mündlich und schriftlich wieder, diskutieren und kommentieren diese Inhalte klar verständlich, detailliert und unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes.
- führen spontan und fließend ein normales Gespräch mit Muttersprachler/innen.
- wenden textanalytische Verfahren und Mediationstechniken sicher an.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen literarische und fachwissenschaftliche Texte sowie komplexe alltagssprachliche Texte zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Themen. Sie wenden verschiedene Leseverstehenstechniken an, insbesondere das Erschließen allgemein- und fachsprachlichen Wortschatzes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden beherrschen narrative, deskriptive und argumentative Textsorten. Sie legen persönlichen Erfahrungen, Eindrücke und Standpunkte differenziert dar. Sie resümieren, kommentieren und diskutieren alltagssprachliche sowie Texte Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft in kohärenten und logisch strukturierten Texten unter Verwendung differenzierter sprachlicher Mittel.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden folgen längeren Redebeiträgen und

Vorträgen zu einem breiten Themenspektrum in Standardfranzösisch (Europa). Die Studierenden verstehen Beiträge in auditiven und audio-visuellen Medien im Detail.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden sind in der Lage allgemeinsprachliche, literarische und fachbezogene Texte zu resümieren, zu kommentieren und zu präsentieren. Sie legen ihren Standpunkt dar, begründen und verteidigen ihn. Sie beteiligen sich mühelos und spontan an einem Gespräch oder einer Diskussion.

Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln komplexe allgemeinsprachliche Texte sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft situationsgerecht zwischen Ziel- und Muttersprache.

Inhalt

Schwerpunkt des Moduls ist die Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. anspruchsvolle Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Fachartikel aus den Fachwissenschaften; Prosatexte aus verschiedenen Epochen der Literatur der europäischen Frankophonie.
- Schreibfertigkeit: u.a. Erörterung, Nacherzählungen, Berichte, Geschichten, Synthese, Resumée
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Vorträge; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen und Interviews aus Fernsehen, Radio, Internet; Dokumentationen und Filme (der europäischen Frankophonie).
- Sprechfertigkeit: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, mündlicher Kommentar, mündliche Zusammenfassung, Vortrag, Standpunktrede

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie: Wortbildungsverfahren, Morphologie des Verbs (Tempora, Modi), Morphologie des Adjektivs
- Syntax: Satzstrukturen, Satzsyntax, Strukturen der Verbal- und der Nominalgruppe, Syntax des Adjektivs, Konjunktionen, Pronomen
- Textgrammatik: Anwendung und Festigung von Grammatikstrategien
- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes einschließlich der Phraseologie im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Frankreich und der europäischen Frankophonie; Festigung und Ausbau linguistischer und grammatischer Termini
- Orthographie: Interpunktion, systematische Beschäftigung mit dem Verhältnis von Lautung und (Ortho-) Graphie im Französischen

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Französisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Französisch 3.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Französisch 3.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1604	Pflicht

Modultitel	Französisch 4: Systemlinguistik des Französischen
Modultitel (englisch)	French Studies 4: Linguistics of the French Language System
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisch und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen: Französisch und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Französischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisch/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Französisch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Französisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher Einheiten - Vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Französischen - können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Französischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen - sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Französische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick zu den systemlinguistischen Beschreibungsgrundlagen der romanischen Sprachen - Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete: 1. Phonetik und Phonologie und/ oder 2. Morphologie und Wortbildung und/ oder 3. Syntax und/ oder 4. Lexikologie und Semantik des Französischen - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-007-1601
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen: Französisch und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Französischen" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisistik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1704	Pflicht

Modultitel	Hispanistik 4: Systemlinguistik des Spanischen
Modultitel (englisch)	Spanish Studies 4: Linguistics of the Spanish Language System
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen: Hispanistik und Lusitanistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Spanischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher Einheiten - Vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Spanischen - können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Spanischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen - sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Spanische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick zu den systemlinguistischen Beschreibungsgrundlagen der romanischen Sprachen - Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete: 1. Phonetik und Phonologie und/ oder 2. Morphologie und Wortbildung und/ oder 3. Syntax und/ oder 4. Lexikologie und Semantik des Spanischen - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-007-1701
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen: Hispanistik und Lusitanistik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Spanischen" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisistik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-02	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Spanisch 2

Modultitel (englisch) Language Training Spanish 2

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch

Ziele

Zielniveau B1+: Erwerb und Festigung der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtzufinden, die bei einem Aufenthalt im zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sprachmitteln die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar und begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Briefe bzw. Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen allgemeinsprachliche Texte auf einfachem Niveau, die sich mit alltagsrelevanten Themen oder aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen befassen. Sie wenden verschiedene Leseverstehensstrategien an.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache zusammenhängende deskriptive und narrative Texte über bekannte und alltagsrelevante Themen. Sie berichten von Erlebnissen, drücken Erfahrungen und Emotionen aus. Sie sind in der Lage, einfache allgemeinsprachliche Texte schriftlich zu resümieren.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte in klarer Standardsprache, die sich mit alltagsrelevanten Themen wie Arbeit, Freizeit, Stadt und näherer Umgebung befassen.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden können ohne intensive Vorbereitung an Gesprächen über bekannte und alltagsrelevante Themen und Tätigkeiten teilnehmen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln in zusammenhängenden Sätzen sprechen, dabei kurz ihre Meinung darstellen und begründen und sind in der Lage, ihre Interessen und Pläne zu beschreiben.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, kurze Dialoge, die Kernaussagen kurzer Texte oder Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Schwerpunkte sind Lese-, Hör- und Hörsehverstehen sowie die Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. einfache Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; persönliche Nachrichten; Werbematerialien und Prospekte; kurze Prosatexte der Gegenwartsliteratur.
- Schreibfertigkeit: u.a. Zusammenfassungen, Nacherzählungen, Beschreibungen, persönliche Nachrichten
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Dialoge, Telefongespräche, Befragungen, Kurzfilme, Interviews aus Fernsehen, Radio oder Online-Medien
- Sprechfertigkeit: u.a. Redebeiträge, Zusammenfassungen, Beschreibungen, Inhaltsangaben

2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Relativpronomina und Relativsatz; indirekte Rede; Temporal- und Konditionalsätze.
- Wortschatz: Erwerb und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale und kulturelle Gegebenheiten in Spanien (ggf. im Vergleich zu Deutschland)
- Orthographie, Interpunktion, Aussprache, Akzentregeln

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-FRA-SPR-04	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Französisch 4

Modultitel (englisch) Language Training French 4

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Französisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Französisch 4.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Französisch 4.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisch/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Französisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Französisch

Ziele Zielniveau C1: Ausbau und Festigung kommunikativer Kompetenzen im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie akademischen (Fach-) Diskursen.

Die Studierenden

- verstehen Texte und Redebeiträge unterschiedlicher sprachlicher Komplexität und zu einem breiten Themenspektrum.
- geben die wesentlichen Inhalte literarischer, wissenschaftlicher und alltagsrelevanter Texte mündlich und schriftlich wieder und diskutieren sie klar verständlich, detailliert und unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes.
- führen spontan und fließend ein normales Gespräch mit Muttersprachler/innen.
- wenden textanalytische Verfahren und Mediationstechniken sicher an.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen literarische, fachwissenschaftliche und komplexe alltagssprachliche Texte, die sich mit aktuellen gesellschaftlich und politisch relevanten Themen beschäftigen. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehensstrategien an, insbesondere das Erschließen allgemein- und fachsprachlichen Wortschatzes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben narrative, deskriptive, explikative und argumentative Texte und können Ereignisse, persönlichen Erfahrungen, Eindrücke sowie eigene und fremde Standpunkte differenziert darlegen. Sie resümieren und kommentieren allgemeinsprachliche, literarische sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft und verfassen auf der Basis mehrerer Texte zu einem Themenbereich eine kohärente, logisch strukturierte Synthese.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden folgen mühelos längeren, in Standardsprache (Europa) verfassten Redebeiträgen und Vorträgen zu einem breiten Themenspektrum sowie spontanen Diskussionen und Gesprächen. Sie verstehen Nachrichtensendungen, Reportagen und Beiträge in Fernsehen, Radio und Internet im Detail.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden sind in der Lage, gesellschaftlich relevante und fachliche Themen mündlich zu präsentieren. Sie können allgemein- und fachsprachliche sowie literarische Texte resümieren, kommentieren und ergänzen. Sie können ihren Standpunkt detailliert und klar verständlich darlegen, begründen und verteidigen und spontan an einem Gespräch oder einer Diskussion teilnehmen.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe allgemeinsprachliche und Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft mündlich und schriftlich situationsgerecht zu sprachmitteln.

Inhalt

Schwerpunkt des Moduls sind die Sprechfertigkeit und das Leseverstehen.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. anspruchsvolle Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Fachartikel; Prosatexte, Lyrik, Dramatik aus verschiedenen Epochen der Literatur der europäischen Frankophonie.

- Schreibfertigkeit: u.a. Erörterung; Nacherzählungen; Berichte; Geschichten; Synthese.

- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Vorträge; auditive / audiovisuelle Medienbeiträge; Dokumentar- und Spielfilme, Theaterstücke, Chansons.

- Sprechfertigkeit: u.a. Diskussions- und Redebeiträge; Vortrag / Präsentation; mündliche Zusammenfassung; Standpunktrede; Rezitation.

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie: Wortbildungsverfahren, Morphologie des Verbs (Tempora, Modi), Morphologie des Adjektivs

- Syntax: Satzstrukturen, Satzsyntax, Strukturen der Verbal- und der Nominalgruppe, Syntax des Adjektivs, Konjunktionen, Pronomen

- Wortschatz: Ausbau und Festigung themenspezifischen Wortschatzes, einschließlich der Phraseologie, im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Frankreich und der europäischen Frankophonie; Festigung grammatischer und linguistischer Terminologie

- Phonetik, Aussprache, Artikulation, Intonation

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Französisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Französisch 4.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Französisch 4.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1605	Wahlpflicht

Modultitel	Französisch 5: Varietätenlinguistik des Französischen
Modultitel (englisch)	French Studies 5: Variational Linguistics of the French Language
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisch und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Varietäten des Französischen (Gegenwartssprache)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Varietäten des Französischen (Diachronie)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisch/Lusitanistik • Master of Science Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik auf das Französische an - können anhand der Auswertung von fremdsprachigen Originaltexten und ausgewählter Belege (a) die Variation innerhalb des Französischen aufzeigen (z.B. Dialekte, Sondersprachen, Sprachregister oder außereuropäische Varietäten näher beschreiben) oder (b) Entwicklungsstufen und sprachliche Merkmale unter diachronischem Gesichtspunkt erkennen - können anhand von französischsprachigen Originaltexten Textualitätskriterien und Textanalyseschritte anwenden - können die Funktion von sprachlichen Äußerungen bestimmen sowie Textsorten und ihre sprachlichen Merkmale in diesem Rahmen näher beschreiben - werden über Referats- und Hausarbeitserarbeitung zu den genannten Fragestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik - Phänomene der diastratischen und diaphasischen Variation (einschließlich Besonderheiten der gesprochenen und der geschriebenen Sprache) des Französischen - (interne) Geschichte und Verbreitung und/ oder Aspekte der diatopischen Variation des Französischen - textlinguistische Beschreibungsansätze - linguistisch-pragmatischen Fragestellungen - wissenschaftliches Arbeiten

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 04-007-1601

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Varietäten des Französischen (Gegenwartssprache)" (2SWS)
	Seminar "Varietäten des Französischen (Diachronie)" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1705	Wahlpflicht

Modultitel	Hispanistik 5: Varietätenlinguistik des Spanischen
Modultitel (englisch)	Spanish Studies 5: Variational Linguistics of the Spanish Language
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Varietäten des Spanischen (Gegenwartssprache)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Varietäten des Spanischen (Diachronie)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik • Master of Science Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik auf das Spanische an - können anhand der Auswertung von fremdsprachigen Originaltexten und ausgewählter Belege (a) die Variation innerhalb des Spanischen aufzeigen (z.B. Dialekte, Sondersprachen, Sprachregister oder außereuropäische Varietäten näher beschreiben) oder (b) Entwicklungsstufen und sprachliche Merkmale unter diachronischem Gesichtspunkt erkennen - können anhand von spanischsprachigen Originaltexten Textualitätskriterien und Textanalyseschritte anwenden - können die Funktion von sprachlichen Äußerungen bestimmen sowie Textsorten und ihre sprachlichen Merkmale in diesem Rahmen näher beschreiben - werden über Referats- und Hausarbeitserarbeitung zu den genannten Fragestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik - Phänomene der diastratischen und diaphasischen Variation (einschließlich Besonderheiten der gesprochenen und der geschriebenen Sprache) des Spanischen - (interne) Geschichte und Verbreitung und/ oder Aspekte der diatopischen Variation des Spanischen - textlinguistische Beschreibungsansätze - linguistisch-pragmatischen Fragestellungen - wissenschaftliches Arbeiten

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 04-007-1701

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Varietäten des Spanischen (Gegenwartssprache)" (2SWS)
	Seminar "Varietäten des Spanischen (Diachronie)" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisistik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-03	Wahlpflicht

Modultitel Sprachpraxis Spanisch 3

Modultitel (englisch) Language Training Spanish 3

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch 3.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
- Master of Science Wirtschaftspädagogik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch

Ziele

Zielniveau B2: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftlich relevanten Themen.

Die Studierenden

- verstehen die Kernaussagen in komplexen alltagspragmatischen Texten zu konkreten und abstrakten Gegenständen sowie in gesprochenen Medienbeiträgen zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Ereignissen.
- können die Kernaussagen mündlich und schriftlich wiedergeben, kommentieren und sprachmitteln.
- verstehen Texte zu Themen der studierten Fachwissenschaften und können diese mündlich und schriftlich sprachmitteln.
- verfassen unterschiedliche formelle und informelle Texte unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes und vertreten einen Standpunkt unter Angabe von Pro- und Kontraargumenten.
- können spontan und flüssig ein Gespräch mit Muttersprachlern in verschiedenen Kontexten und Situationen führen.
- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien gezielt an.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen alltagssprachliche Texte zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Themen sowie mittelschwere auf ihre Fächer bezogene Texte. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehentechniken.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie von ihren persönlichen Erfahrungen und Eindrücken berichten oder eine begründete Meinung vertreten. Sie verfassen narrative und deskriptive Texte. Sie sind in der Lage, alltagspragmatische sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und

Sprachwissenschaft schriftlich zusammenzufassen.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen Rede- und Diskussionsbeiträge und fiktionale und nicht-fiktionale Medienbeiträge in Fernsehen, Radio und Internet, soweit sie sich auf bekannte Themen beziehen und standardsprachlich formuliert sind.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft mündlich zu resümieren und zu kommentieren. Die Studierenden können eine Geschichte erzählen, die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben, ihre Einschätzungen, Meinungen und Emotionen ausdrücken..

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche Texte, Gespräche sowie Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Mutter- und Zielsprache zu sprachmitteln.

Inhalt

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Prosatexte; Interviews; Fachartikel aus den Fachwissenschaften
- Schreibfertigkeit: u.a. Zusammenfassung, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, Geschichten, Erörterung
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Vorträge; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen und Interviews aus Fernsehen, Radio, Internet; Dokumentationen und Filme
- Sprechfertigkeit: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, mündliche Zusammenfassung, mündlicher Kommentar, Kurzvortrag

2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Gebrauch des Konjunktivs; Kausal-, Konsekutiv- und Konzessivsätze
- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Spanien und Lateinamerika
- Orthographie, Aussprache, Intonation

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 3.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 3.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-FRA-SPR-05	Wahlpflicht

Modultitel Sprachpraxis Französisch 5

Modultitel (englisch) Language Training French 5

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Französisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Französisch 5.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Französisch 5.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisch/Lusitanistik
- Master of Science Wirtschaftspädagogik

Ziele

Zielniveau C1+: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie akademischen und fachlichen Diskursen.

Die Studierenden

- verstehen Texte, Rede- und Medienbeiträge verschiedener Art und Komplexität nahezu vollständig.
- geben die Inhalte literarischer, wissenschaftlicher und alltagsrelevanter Texte mündlich und schriftlich wieder, sprachmitteln sie angemessen und diskutieren sie unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes.
- äußern sich zu fast allen alltagsrelevanten Themen sowie zu ihren Fach- und Interessengebieten präzise, fließend und nuanciert.
- verfügen über Register- und Textsortenwissen und können es situationsadäquat anwenden.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen literarische und Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft sowie komplexe allgemeinsprachliche Texte, die sich mit aktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen befassen. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehentechniken, insbesondere das Erschließen allgemein- und fachsprachlichen Wortschatzes einschließlich der Phraseologie.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben narrative, deskriptive, explikative und argumentative Texte und können eigene und fremde Standpunkte differenziert diskutieren. Sie resümieren und kommentieren allgemeinsprachliche, literarische sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft und verfassen auf der Basis mehrerer Texte zu einem Themenbereich eine kohärente, logisch strukturierte Synthese.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden folgen mühelos langen Redebeiträgen, Vorträgen und Präsentationen zu einem breiten Themenspektrum in Standardfranzösisch (aus verschiedenen Regionen der Frankophonie). Sie verstehen auditive und audiovisuelle Medienbeiträge im Detail und können spontanen Gesprächen und Diskussionen folgen.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden sind in der Lage, gesellschaftlich relevante und fachliche Themen vor Publikum präzise und nuanciert mündlich zu präsentieren. Sie können an allgemeinen und fachlichen Diskussionen und Gesprächen mit Muttersprachler/innen aktiv teilnehmen, den eigenen Standpunkt ausführlich erläutern und ggf. in der Diskussion spontan variieren. Sie nutzen dabei theoretische und praktische Kenntnisse in Phonetik und Rhetorik.

Sprachmittlung: Die Studierenden können komplexe allgemeinsprachliche und Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft adressaten- und situationsgerecht zwischen Ziel- und Muttersprache sprachmitteln.

Inhalt

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Sprechfertigkeit und dem Lese- sowie Hör-/Hörsehverstehen.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. anspruchsvolle Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Fachtexte; Prosatexte, Lyrik, Dramatik aus verschiedenen Epochen der Literatur der Frankophonie.

- Schreibfertigkeit: u.a. Erörterung, Nacherzählungen, Berichte, Geschichten, Synthese.

- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. allgemeinsprachliche und fachbezogene Vorträge und Präsentationen; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen, Interviews, Debatten, Dokumentar- und Spielfilme aus der Frankophonie; Theaterstücke, Chansons.

- Sprechfertigkeit: u.a. Diskussions- und Redebeiträge; Vorträge / Präsentationen; mündliche Zusammenfassung; Standpunktrede

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie: Wortbildungsverfahren, Morphologie des Verbs (Tempora, Modi), Morphologie des Adjektivs

- Syntax: Satzstrukturen, Satzsyntax, Strukturen der Verbal- und der Nominalgruppe, Syntax des Adjektivs, Konjunktionen, Pronomen

- Textgrammatik: Anwendung und Festigung von Grammatikstrategien

- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes, einschließlich der Phraseologie, im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Frankreich sowie der europäischen und außereuropäischen Frankophonie; Festigung grammatischer und linguistischer Terminologie

- Phonetik, Artikulation, Aussprache

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Französisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Abschluss des Moduls 04-FRA-SPR-03

Teilnahme am Modul 04-FRA-SPR-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 25 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Französisch 5.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Französisch 5.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisistik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1606	Wahlpflicht

Modultitel	Französisistik 6: Literatur, Kultur und Geschichte des französischsprachigen Raumes nach spezifischen Fragestellungen
Modultitel (englisch)	French Studies 6: Specific Questions in Literature, Culture and History of the French Speaking Areas
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des französischsprachigen Raumes 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des französischsprachigen Raumes 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisistik/Lusitanistik • Master of Science Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen spezifische Fragestellungen bezogen auf konkrete Objekte aus Literatur, Theater, Kultur, Medien und Geschichte - setzen sich selbständig mit neuen Forschungsansätzen auseinander - entwickeln unter Anleitung selbstständige spezifische Forschungsansätze - setzen unter Anleitung transdisziplinäre und intermediale Arbeitstechniken ein
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Literarische, mediale, kulturelle Systeme und Geschichtssysteme des frankophonen Raumes - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-007-1602
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des französischsprachigen Raumes 1" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des französischsprachigen Raumes 2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisistik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1706	Wahlpflicht

Modultitel	Hispanistik 6: Literatur, Kultur und Geschichte des spanischsprachigen Raumes nach spezifischen Fragestellungen
Modultitel (englisch)	Spanish Studies 6: Specific Questions in Literature, Culture and History of the Spanish Speaking Areas
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des spanischsprachigen Raumes 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des spanischsprachigen Raumes 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik • Master of Science Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen spezifische Fragestellungen bezogen auf konkrete Objekte aus Literatur, Theater, Kultur, Medien und Geschichte - setzen sich selbständig mit neuen Forschungsansätzen auseinander - entwickeln unter Anleitung selbstständige spezifische Forschungsansätze - setzen unter Anleitung transdisziplinäre und intermediale Arbeitstechniken ein
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Literarische, mediale, kulturelle Systeme und Geschichtssysteme des hispanophonen Raumes - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-007-1702
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des spanischsprachigen Raumes 1" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des spanischsprachigen Raumes 2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisistik/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-04	Wahlpflicht

Modultitel Sprachpraxis Spanisch 4

Modultitel (englisch) Language Training Spanish 4

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch 4.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch 4.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
- Master of Science Wirtschaftspädagogik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch

Ziele

Zielniveau B2+: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftlich relevanten Themen.

Die Studierenden

- verstehen die Kernaussagen in komplexen alltags- und gesellschaftlich relevanten Texten zu konkreten und abstrakten Gegenständen sowie in gesprochenen Medienbeiträgen zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Ereignissen und erfassen den im Text vertretenen Standpunkt.
- können die Kernaussagen mündlich und schriftlich wiedergeben, kommentieren und sprachmitteln.
- verstehen Texte zu Themen der studierten Fachwissenschaften und können diese mündlich und schriftlich sprachmitteln.
- verfassen unterschiedliche formelle und informelle Texte unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes und vertreten einen Standpunkt unter Angabe von Pro- und Kontraargumenten.
- können spontan und flüssig ein Gespräch mit Muttersprachler/innen in verschiedenen Kontexten und Situationen führen.
- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien gezielt an.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen alltagssprachliche Texte zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Themen sowie mittelschwere auf ihre Fächer bezogene Texte. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehensstrategien.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke ausdrücken oder eine begründete Meinung vertreten. Sie verfassen narrative und deskriptive Texte. Sie sind in der

Lage, allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft schriftlich zusammenzufassen.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden folgen längeren Redebeiträgen und Vorträgen, wenn ihnen das Thema bekannt ist und Standardsprache gesprochen wird. Sie verstehen die meisten auditiven und audiovisuellen Medienbeiträge.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft mündlich zu resümieren und zu kommentieren, können eine Geschichte erzählen, die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben, ihre Einschätzungen und Emotionen ausdrücken und ihre Meinung begründet angeben.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche Texte, Gespräche sowie Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Sprech- und Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Prosatexte; Interviews; Fachartikel aus den Fachwissenschaften
- Schreibfertigkeit: u.a. Zusammenfassung, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, Geschichten, Erörterung
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Vorträge; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen und Interviews aus Fernsehen, Radio, Internet; Dokumentationen und Filme
- Sprechfertigkeit: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, mündliche Zusammenfassung, mündlicher Kommentar, Kurzvortrag

2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Gebrauch des Konjunktivs; Kausal-, Konsekutiv- und Konzessivsätze
- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Spanien und Lateinamerika
- Orthographie, Aussprache, Intonation

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 4.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 4.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 1: Französisch/ Hispanistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-FRA-SPR-06	Wahlpflicht

Modultitel Sprachpraxis Französisch 6

Modultitel (englisch) Language Training French 6

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Französisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Französisch 6.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Französisch 6.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisch/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisch/Lusitanistik
- Master of Science Wirtschaftspädagogik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Französisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Französisch

Ziele Zielniveau C1+n: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie akademischen und fachlichen Diskursen.

Die Studierenden

- verstehen Texte, Rede- und Medienbeiträge verschiedener Art und Komplexität nahezu vollständig.
- geben die Inhalte literarischer, wissenschaftlicher und alltagsrelevanter Texte mündlich und schriftlich wieder, sprachmitteln sie angemessen und diskutieren sie unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes.
- äußern sich zu fast allen alltagsrelevanten Themen sowie zu ihren Fach- und Interessengebieten präzise, fließend und nuanciert.
- verfügen über Register- und Textsortenwissen und können es situationsadäquat anwenden.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen literarische und fachwissenschaftliche Texte sowie komplexe alltagsrelevante Texte, die sich mit aktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen befassen. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehensstrategien an, insbesondere das Erschließen von allgemein- und fachsprachlichem Wortschatz einschließlich der Phraseologie.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben narrative, deskriptive, explikative und argumentative Texte, können eigene und fremde Standpunkte differenziert diskutieren. Sie resümieren und kommentieren alltagsrelevante, literarische sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft und verfassen auf der Basis mehrerer Texte zu einem Themenbereich eine kohärente, logische

strukturierte Synthese.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden folgen mühelos langen Redebeiträgen, Vorträgen und Präsentationen zu einem breiten Themenspektrum in Standardfranzösisch (aus verschiedenen Regionen der Frankophonie). Sie verstehen auditive und audiovisuelle Medienbeiträge im Detail und können spontanen Gesprächen und Diskussionen folgen.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden sind in der Lage, gesellschaftlich relevante und fachliche Themen vor Publikum präzise und nuanciert mündlich zu präsentieren. Sie können an allgemeinen und fachlichen Diskussionen und Gesprächen mit Muttersprachler/innen aktiv teilnehmen, den eigenen Standpunkt ausführlich erläutern und ggf. in der Diskussion spontan variieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden können komplexe allgemeinsprachliche und Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft adressaten- und situationsgerecht zwischen Ziel- und Muttersprache sprachmitteln.

Inhalt

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf dem Leseverstehen, der Schreibfertigkeit und dem Hörsehverstehen.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. anspruchsvolle Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Fachtexte; Prosatexte, Lyrik, Dramatik aus verschiedenen Epochen der Literatur der Frankophonie.

- Schreibfertigkeit: u.a. Erörterung, Nacherzählungen, Berichte, Geschichten, Synthese, Resumée

- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. allgemeinsprachliche und fachbezogene Vorträge und Präsentationen; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen, Interviews, Debatten, Dokumentar- und Spielfilme aus der Frankophonie; Theaterstücke, Chansons.

- Sprechfertigkeit: u.a. Diskussions- und Redebeiträge; Vorträge / Präsentationen; mündliche Zusammenfassung; Standpunktrede

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie: Wortbildungsverfahren, Morphologie des Verbs (Tempora, Modi), Morphologie des Adjektivs

- Syntax: Satzstrukturen, Satzsyntax, Strukturen der Verbal- und der Nominalgruppe, Syntax des Adjektivs, Konjunktionen, Pronomen

- Textgrammatik: Anwendung und Festigung von Grammatikstrategien

- Wortschatz: Ausbau und Festigung themenspezifischen Wortschatzes, einschließlich der Phraseologie, im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Frankreich sowie der europäischen und außereuropäischen Frankophonie

- Orthographie, Phonetik: Interpunktion, Verhältnis von Lautung und (Ortho-) Graphie im Französischen

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Französisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Abschluss der Module 04-FRA-SPR-03 und 04-FRA-SPR-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Französisch 6.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Französisch 6.2" (2SWS)